

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 12. Mai 2020

1. Protokollunterzeichnung
Der Ortschaftsrat unterzeichnet das Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 10. März 2020.
2. Außenbereichssatzung „Obermooweiler“
 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Der Ortschaftsrat Niederwangen hatte in seiner Sitzung am 16.10.2018 bereits den Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat der Stadt Wangen zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst. Die Außenbereichssatzung „Obermooweiler“ konnte in der Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2018 jedoch nicht als Satzung beschlossen werden, da noch Klärungsbedarf mit dem Landratsamt Ravensburg bezüglich der Natura 2000 Vorprüfung bestand. Die Natura 2000 Vorprüfung zur Außenbereichssatzung „Obermooweiler“ wurde überarbeitet und angepasst. Es ergeben sich keine erheblichen Beeinträchtigungen der Lebensraumtypen und Arten des Natura 2000-Gebietes.
Daraufhin fasst der Ortschaftsrat den einstimmigen Beschluss, der Außenbereichssatzung „Obermooweiler“ zuzustimmen.
3. Grund- und Werkrealschule Niederwangen
 - Bericht aus der Schule von Rektor Schlichte
Herr Schlichte berichtet über die Aktionen in der Schule im vergangenen Jahr und die momentane Situation in der Corona-Krise. Seit 4. Mai besucht die Klasse 9 und 10 wieder die Schule. Nach den Pfingstferien werden alle Schülerinnen und Schüler in einem rollierenden System Präsenzunterricht erhalten. Hier ist viel Koordination gefragt, um alle Klassen von 1 bis 10 wieder in der Schule zu integrieren und die Vorschriften einzuhalten.
Herr Schlichte berichtet weiter über die akute Raumnot. Momentan sind es 294 Schüler und 28 Lehrkräfte. Die Klassen 5 bis 9 sind zweizügig. Eine Kombiklasse ist im Rathaus und eine Klasse ist im Untergeschoss des Andreashauses (Provisorium) untergebracht. Für die künftige 5. Klasse sind 40 Anmeldungen eingegangen, d.h. eine weitere Klasse muss außerhalb untergebracht werden. Hier wird nach Lösungen gesucht.
Im Vergleich waren im Jahr 2014 nur 188 Schüler und 21 Lehrkräfte an der Schule. Die Werkrealschule Niederwangen ist so gut besucht, weil sie eine Ganztageschule auf freiwilliger Basis ist, eine gute Struktur hat und kleine Klassen sind. Über 50 % sind städtische Schüler, alle anderen kommen aus den umliegenden Gemeinden. Ferner wird die Kooperation mit der Berufsschule Friedrichshafen positiv erwähnt, wo die Schüler schon ab Klasse 7 handwerkliches Geschick erlernen können.
4. Parkplatzsituation vor dem Kindergarten und der Schule
 - Vorgehensweise
Der Vorsitzende spricht die Parkplatzsituation der parkenden Autos vor Beginn und nach dem Schulunterricht auf dem Dorfplatz an. Es wird überall auf dem Dorf geparkt (Fotos vorhanden), obwohl auf dem Dorfplatz Parkverbot besteht. Schon in den vergangenen Jahren wurde immer wieder auf das Parkverbot auf dem Dorfplatz im Mitteilungsblatt und auch in Elternbriefen hingewiesen. Leider hat sich die Situation nicht viel gebessert. Auf den Hinweis, dass ausreichende Parkmöglichkeit am Rathaus, am Seelenbach und an der Turnhalle bestehe, werde nicht reagiert. Der Vorsitzende schlägt daher vor, ein Schreiben an alle Eltern der Schulkinder und Kindergartenkinder rauszuschicken, in welchem ausdrücklich auf das Parkverbot und die Geschwindigkeitsbeschränkung hingewiesen wird. Bei Nichteinhaltung bestehe eine Ordnungswidrigkeit, welche mit Bußgeld bestraft werde.

Dieses Schreiben soll zusammen von Polizei, Ordnungsamt, Schule, Kindergarten und Ortsvorsteher unterzeichnet sein und mit Rücklaufbestätigung erfolgen.

Der Ortschaftsrat begrüßt das Vorgehen und stimmt einstimmig zu.

5. Verwendung von Mehrweggeschirr oder kompostierbares Einweggeschirr bei Veranstaltungen
- Vorberatung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 wurde aus dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass künftig für sämtliche Veranstaltungen der Stadt Wangen und für Veranstaltungen in Schulen, Hallen und auf öffentlichen Plätzen Getränke in Einwegflaschen nicht mehr zugelassen werden und Mehrweggeschirr und –besteck benutzt werden muss. Ausnahmen bilden laut Antrag kompostierbares Einweggeschirr. Für Veranstaltungen in den Festhallen gibt es bereits die Auflage, Mehrweggeschirr und –besteck zu verwenden. Für Veranstaltungen im Freien, auf öffentlichen Plätzen, besteht eine solche Auflage bisher nicht. Grundsätzlich sollten alle Möglichkeiten zur Müllvermeidung genutzt werden.

Der Vorsitzende erläutert, dass wir in Niederwangen aus der Turnhalle gut bestückt sind und genügend Mehrweggeschirr vorhanden sei. Einzig wurden bisher Papp-Schalen für Pommes verwendet. Hier könnte man umstellen auf kompostierbare Papp-Schalen oder Mehrweggeschirr.

Das Ordnungsamt will bei den Gestattungen für Veranstaltungen im Freien zukünftig grundsätzlich die Verwendung von Mehrweggeschirr zur Auflage machen. In begründeten Fällen wird auch die Verwendung von kompostierbarem Einweggeschirr zugelassen.

Der Vorsitzende schlägt vor, mit den Vereinsvorständen sowie der Vereinsgemeinschaft darüber zu reden und die weitere Vorgehensweise abzusprechen.

6. Verlegung des Spielplatzes

Die Stadtverwaltung hat 2 neue Spielgeräte beschafft, welche auf dem Spielplatz in Niederwangen, zwischen der Andreasstraße und Postgasse aufgestellt werden könnten. Da dieser Spielplatz jedoch nicht sehr frequentiert ist, weil er etwas versteckt und sehr schattig ist, wäre eine Verlegung an eine sonnige Seite im Ort wünschenswert. Die meisten Spielgeräte könnten abgebaut und am neuen Standort wieder aufgebaut werden. Um den städtischen Haushalt nicht sehr zu beanspruchen, könnten die Arbeiten in Eigenleistung von Freiwilligen erfolgen, so wie damals auch die Außenanlage des Kindergartens angelegt wurde.

Als neuer Standort ist der Platz beim Beach-Volleyballplatz neben dem Sportplatz vorgesehen, jedoch mit genügend Abstand vom Sportplatz, damit keine Umzäunung notwendig ist. Hier müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt sein. Das betreffende Grundstück ist im Eigentum der Katholischen Kirche, welche bereits Zustimmung signalisiert hat. Der Vorschlag zur Verlegung des Spielplatzes im Ehrenamt wird vom Ortschaftsrat sehr begrüßt und einstimmig beschlossen.

7. Baugesuche

-Verfahrensfreies Vorhaben: Befreiung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften: Errichtung Vordach (Flachdach) in der Felder Straße

-Erweiterung einer landw. Maschinenhalle in Feld

-Neubau Hundehaus im Argenhof

8. Verschiedenes, Anfragen

Der Vorsitzende gibt folgende Informationen aus der Ortschaft bekannt:

- Ein Verkehrszählgerät wurde in der Schulstraße aufgestellt; das Ergebnis wird noch bekannt gegeben.
- Verschiedene öffentliche Gebäude waren wegen Corona-Virus nicht mehr frei zugänglich
- Turnhalle wurde gesperrt

- Veranstaltungen wurde alle ab 14.03.2020 abgesagt
- Sport- und Spielplätze wurden gesperrt, teilweise wieder geöffnet
- Gemeindearbeiter Maier hat Parkplatz gerichtet
- Seit 14. April kommt Verkaufswagen von Fa. Kempter auf Dorfplatz
- Ein kleiner Maibaum wurde durch die Feuerwehr aufgestellt
- Schule begann mit Klasse 9 und 10 am 04. Mai
- Zaun bei der Kalvarienbergkapelle wurde neu gemacht
- Blumenwiese beim Rathaus wurde mit freiwilligen Helfern angelegt
- Firma Amprion wird die 220-/380-KV-Stromleitungen auf der Gemarkung Niederwangen verstärken

Der Vorsitzende berichtet über den Zuschlag „Leader-Programm“ für einen Verkaufsautomat. Dieser wird von einem Betreiber aus Eglofs privat mit regionalen Produkten betrieben. Angeboten werden über 80 Artikel. Dieser könnte an der Stirnseite des Schulgebäudes aufgestellt werden. Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig dafür.

Vom Ortschaftsrat wurden folgende Themen angesprochen:

- Der Verkaufswagen der Firma Kempter sollte weiterhin nach Niederwangen kommen
- Tempomessung in der Ortsstraße gewünscht
- Bankette in der Felder Straße sollten ausgebessert werden